# „Maßanzug“ für Airline

*Mittwoch, 02. Mai 2018*

## AMES und Wollsdorf: Steirische Kooperation über den Wolken

**Vier Flugzeuge, 840 Sitze, zwei Monate: In einem noch nie da gewesenen Rekordtempo hat der steirische Flugzeuginnenraum-Spezialist AMES dieser Tage ein Projekt für die imposant wachsende isländische WOW air abgeschlossen – mit an Bord: Wollsdorf Leder.**

Steirische Lufthoheiten, die für unterschiedlichste Airlines rund um den Globus tätig sind: AMES-Gründer Walter Starzacher und Wollsdorf Leder-Geschäftsführer Andreas Kindermann (re.).

Innerhalb von nur 60 Tagen haben AMES-Gründer Walter Starzacher (re.) und Wollsdorf Leder-Geschäftsführer Andreas Kindermann die Umrüstung von vier Airbus A320 vorangetrieben. Fotos: AMES/CS

2,8 Millionen Passagiere und 32 Destinationen in Europa und Nordamerika – im Vergleich zur zum europäischen Marktführer Lufthansa mit 130 Millionen beförderten Passagieren im Vorjahr hat die isländische Billig-Fluggesellschaft WOW air zugegeben noch Luft nach oben. Was das Wachstum der Airline mit Sitz in Reykjavík angeht, braucht das Unternehmen den internationalen Vergleich allerdings nicht zu scheuen: Im Vergleich zum Vor-Jahr ist WOW air ein Passagier-Plus von rund 69 Prozent eingefahren – schon heuer wollen die Isländer über die Hürde von vier Millionen beförderten Personen fliegen. Der kräftige Wachstumskurs der noch jungen Airline hat auch Auswirkungen im steirischen Peggau: Flugzeuginnenraum-Spezialist AMES zeichnet für die Umgestaltung von vier Airbus-Flugzeugen des Typs A320-200 verantwortlich.

---

Konkret hat das steirische Luftfahrt-Vorzeigeunternehmen rund 840 Sitze der isländischen Airline modernisiert und zugelassen: „Unser Alleinstellungsmerkmal am Weltmarkt ist die Tatsache, dass wir von Entwicklung über die Produktion bis hin zur Zulassung alle Wertschöpfungsschritte aus einer Hand anbieten können“, erklärt AMES-Gründer Walter Starzacher. Von Projektbestellung bis zur Abnahme vergingen unterdessen nur zwei Monate – absolutes Rekordtempo, wie Starzacher betont: „Kein anderes, vergleichbares Unternehmen in unserer Größe wäre in der Lage gewesen, dieses Projekt in diesem Zeitraum zu stemmen. Insbesondere da hohe individuelle Kundenbedürfnisse seitens der Airline vorhanden waren“, so der AMES-Gründer, der schmunzelnd feststellt: „Wir haben einen Maßanzug für die Airline geschneidert – diese Kompetenz ist im Nachrüstmarkt selten.“

**Wollsdorf Leder mit an Bord**

Im Projekt forcierte AMES wie so oft – die Wertschöpfungsquote des Unternehmens in Österreich beläuft sich auf über 80 Prozent – steirische Zulieferer: Denn mit Wollsdorf Leder holte sich das Unternehmen einen Spezialisten für die Lederbezüge mit an Bord – nicht zum ersten Mal: In der Luftfahrt kooperiert das Duo bereits seit vier Jahren. „Flugzeugleder stellt große Herausforderungen an Entwicklung und Herstellung. Weil wir den gesamten Wertschöpfungsprozess von der Rohhaut bis zum fertigen Sitzbezug für das Flugzeug beherrschen, können wir bestens und schnell – wie auch in diesem Projekt – auf die Anforderungen der Kunden eingehen“, erklärt Wollsdorf Leder-Geschäftsführer Andreas Kindermann.

**Lufthoheit im „Hohen Norden“**

Mit Beauftragungen für WOW air, der Iceland Air und der Iceland Express weist AMES mittlerweile eine 100%ige Marktabdeckung in Island auf – generell ist der „Hohe Norden“ ein guter Boden für AMES aus Peggau: „Aktuell bearbeiten wir gerade Anfragen aus Finnland und Norwegen“, will Starzacher schon bald zum nächsten Anflug auf den hohen Norden ansetzen.